

Der Dom Raub

An einem schönen Samstagmorgen ging Yannick zum Dom und schaute sich den Dreikönigenschrein an. Dort hat Yannick auch Mariett und Niklas gesehen. Sie kannten sich aus der Schule. Mariett und Niklas sind Stadthelden, seitdem sie die Menschen vor dem Hochwasser des Rheins gerettet hatten. Marietts Heldennamen war Lady Back und Niklas war Catenwar. Die drei redeten miteinander.

Nach ein paar Minuten sagte Yannick: „Ich muss los“ und ging aus dem Dom. Plötzlich zog draußen ein Gewitter auf und es begann „wie aus Eimern“ zu schütten. Auf einmal kam ein weißer Blitz aus dem Himmel und traf Yannick. Der Blitz verzauberte ihn. Yannick fiel bewusstlos auf den Boden.

Einige Minuten lag er noch dort. Als er wieder aufwachte, ging er mit nasser Kleidung in den Dom zum Dreikönigenschrein zurück. Mit seinen Superkräften, die ihm der Blitz wohl verliehen hatte, gelang es ihm durch Handauflegen den Schrein zu öffnen. Er nahm sich die Knochen von Casper und packte sie in seinen Rucksack. Dann lief er so schnell er konnte aus dem Dom, aber die Alamanlage ging los. Erschreckt rannte er weiter nach draußen. Nun kam wieder ein Blitz aus dem Himmel und er wurde von ihm getroffen. Wie zuvor fiel er bewusstlos auf den Boden. Nach ein paar Minuten wachte er wieder auf und fragte sich, wieso Lady Back und Catenwar vor ihm standen. Lady Back fragte ihn: „Wieso liegst du vor dem Dom auf dem Boden? Wieso hast du einen Knochen im Rucksack?“ Yannick sah das ein

Knochen aus seinem Rucksack ragte, der neben ihm lag. Er antwortete: „Ich weiß nicht, wovon du redest. Ich weiß nur, dass ich von einem besonders hellen Blitz getroffen wurde.“ Als Yannick seinen Satz beendet hatte, kam die Polizei angerast. „Wir nehmen Dich mit zum Polizeirevier.“ Yannick schaute die Polizisten erstaunt an. „Was ist passiert?“ fragte er. Lady Back hob den Rucksack auf. Der Polizist zeigte auf den Knochen. „Du hast Knochen aus dem Dreikönigenschrein gestohlen.“ In dem Moment tauchte der Bösewicht Kapitän Jack auf, schnappte den Rucksack und verschwand im aufkommenden Nebel. Die Polizisten verfolgten ihn vergeblich. Kapitän Jack raste zu seinem Motorboot am Rheinufer und verschwand mit der Beute. Verdutzt blieben die drei Freunde vor dem Dom stehen.

„Das war Kapitän Jack“, rief Catenwar.
„Ich habe gehört, er will die Knochen schon lange als Zutat für einen mächtigen Zauber haben, der ihn zum Wettermeister macht. Anscheinend hat er dich für den Diebstahl benutzt.“

Lady Back nickte: „Wir müssen ihm das Handwerk legen!“ Yannick fragte:

„Aber wie denn?“ „Wir müssen Kapitän Jack aufspüren und ihm die Gewitterklammer klauen“, sagte Catenwar. Die Gewitterklammer war ein Ansteck-PIN an Kapitän Jacks Jacket. Auf den musste er drücken und konnte dadurch ein heftiges Gewitter erzeugen, in dem die Blitze der Bösen entstanden. Sie trafen Leute wie Yannick, die kurzfristig Böses taten, ohne es zu wissen.

„Wir fragen Hafenmeister Peter, ob er gesehen hat, in welche Richtung Kapitän Jack gefahren ist.“ Als sie in

der kleinen Hütte von Peter ankamen, war es bereits dunkel. Peter gab Yannick trockene Kleidung und die Auskunft, dass Kapitän Jack flussaufwärts gefahren war. Außerdem erzählte er den dreien, dass Kapitän Jack sich abends gerne in der See-Kneipe aufhielt. Die drei bedankten sich und gingen in die See-Kneipe und tatsächlich, saß dort Kapitän Jack am Tresen und bestellte sich gerade ein Getränk. Sein Jacket hing durchnässt an der Garderobe und der Rucksack auch. Er schien sich dort verstecken zu wollen, bis die Polizei die Suche nach ihm aufgab. Denn auch auf dem Rhein suchte ihn die Hafenspolizei mit Booten. Caten war, Lady Back und Yannick schlichen sich zur Garderobe, nahmen die Gewitterklammer und den Rucksack und gingen vorsichtig zurück zur Tür. „Wir müssen den PIN zerstören“, sagte

Lady Back draußen. Sie warfen den PIN zu Boden und alle drei traten mit aller Kraft darauf. Ein letzter Blitz schoss aus dem PIN. Das war der STAMM-Blitz. Jetzt konnte niemand mehr Blitze erzeugen.

Danach liefen sie zur nächsten Polizeiwache und gaben die Sachen dort ab. Nachdem sie ihre Geschichte erzählt hatten, konnte die Polizei Kapitän Jack in der See-Kneipe festnehmen. Als die Knochen wieder im Schrein lagen, wurden sie gefeiert.